

AUSGABE 1/2022



BSV'92 CLUB MAGAZIN



**ROBERT
STROMBACHS
DAVIS-CUP-SPIELER
DES BSV'92**



NOX CAPITAL

BSV'92 OPEN 2021

**BERICHTE DER BSV'92
MANNSCHAFTEN**

**GROSSE ERFOLGE
BEIM 21. ČUJIĆ-CUP**

**DEUTSCHE
MEISTERSCHAFTEN
DER VERBÄNDE**



Allianz Agentur Roskos & Meier OHG
Partner des BSV'92

Wir nehmen persönlich.

RoskosMeier

Allianz

www.roskosmeier.de

GRUSSWORTE UND BERICHT DES VORSITZENDEN

Zuerst einmal freue ich mich sehr, dass Ihr das neue BSV'92 Clubmagazin in den Händen haltet und Ihr Euch über die vielen positiven Ereignisse rund um unseren Verein informieren könnt. Aber natürlich lässt sich auch in meinen Begrüßungsworten das Thema Corona Pandemie nicht ausblenden. Ich beginne mit unserer wirtschaftlichen Situation. Sicher hatten wir coronaorientiert erhebliche finanzielle Beeinträchtigungen: Hallenruckerstattungen Mitglieder und vereinsfremde Tennis-Schulen, Abschreibungen Ökonomie, erhöhte Überwachungsausgaben zur Einhaltung der Corona-Regularien, Desinfektionsausgaben und, und, und... Auf der anderen Seite waren die zahlreichen Tabellen mit Ausfallschäden unseres Kassenwerts, sowie die Aktivitäten des Präsidiums und eines uns unterstützenden Steuerberaters von finanziellem Erfolg begleitet. Rettungsschirm und Überbrückungshilfe hießen bisher die staatlichen Quellen, aus denen auch wir durchaus wirksame Unterstützungsgelder erhielten. Dadurch konnten wir in den letzten Monaten ein sonst drohendes Liquiditätsproblem vermeiden. Ausdrücklich ausnehmen von dem eingangs Gesagten möchte ich unsere Tennisschule Ritter & Lingner, die durch ihre vielfältigen Trainingsaktivitäten, z.B. das beliebte Outdoor-Tennis-Personaltraining, das Vereinsleben gefördert und dadurch zur Mitgliederbindung beigetragen hat. Wesentlich negativer als die finanzielle Situation unserer Abteilung ist die wirtschaftliche Lage unserer Ökonomie einzustufen, z.B. in den ersten Monaten von 2021 war kein (nennenswerter) Betrieb möglich. Über die Bedeutung unserer Ökonomie für unser Vereinsleben will ich hier keine weiteren Ausführungen machen. Umso wichtiger ist dort eine halbwegs ausgeglichene wirtschaftliche Situation. Durch die andauernden coronaspezifischen Einflussfaktoren sind wir davon weit, sehr weit entfernt und positive Aspekte sind kaum sichtbar. Die Vertragssituation erforderte Ende 2021 eine Entscheidung und so musste die Geschäftsführung zum 31.12.2021 dem Service-Personal pauschal die Kündigungen aussprechen. In einem „Krisengespräch“ mit dem Abteilungsvorstand gelang es dann doch, ab Januar 2022 eine neue Vertragsbasis zu finden, so dass der Betrieb zunächst weiter geführt werden kann – trotz der jetzt kommenden umsatzschwachen Monate Januar bis April. Aber wie es dann weitergeht, ist nach heutigem Stand noch ungeklärt. Mit dem „Umbau“ der Beleuchtung in der festen Halle und der Installierung der beiden neuen Traglufthallen glaubte der Vorstand, den Trend bei unseren Energie-Ausgaben nachhaltig zu bremsen. Wenn auch nicht im prognostizierten Umfang, so gelang dies auch für mehrere Jahre. Inzwischen hat die „Preis-situation“ uns längst wieder eingeholt und es ist kein Ende der Preisspirale bei den Energieausgaben abzusehen. So ist uns

beispielsweise in einem Begleitbrief von unserem Wärme-Lieferant für 2022 bereits eine Preissteigerung von (!!!!) immerhin 30 Prozent angekündigt worden. Um jede Möglichkeit der Einsparung zu nutzen, hat der Vorstand deshalb am 24.01.2022 beschlossen, (zunächst) auf dem Dach unseres Clubhauses eine Photo-Voltaik-Anlage (PV) installieren zu lassen. Dies wird auch ein Thema unserer nächsten Mitgliederversammlung am 29. März 2022 sein. Einschließlich der notwendigen Statik-Prüfungen werden die Ausgaben dafür voraussichtlich bei 40.000 Euro liegen. Zur Finanzierung ist gemäß § 8 unserer Satzung eine Umlage beabsichtigt.

Weitere Planungsvorhaben auf der „Wunschliste“ des Vorstands sind ein Mini-Court-Platz für unsere jüngsten Mitglieder vor der Festen Halle; dann ist das Anliegen aus der letzten Mitgliederversammlung hinsichtlich des „Sauna-Antrags“ noch in der Realisierung offen. Für die nicht ganz so nahe Zukunft steht auch eine weitere PV – natürlich nur in Kooperation mit den beiden Nachbarn – auf dem Dach der festen Halle im Visier des Vorstands. Über die Einordnung – Erfolge und weniger glücklicher Ereignisse – unserer rund 30 Damen/Herren- und Jugend-Mannschaften verweise ich auf die Berichte unserer drei Sportwarte. Insbesondere Nico Combes wünsche ich bei der Wahrnehmung seiner neuen Aufgabe als Jugend-Sportwart eine glückliche Hand. Zur Bewertung zahlreicher (sonst üblicher) Vorhaben will ich mich noch zurückhalten, da die coronabedingten Unwägbarkeiten noch nicht kalkulierbar sind. Soweit ein Bericht in einer Ausnahmesituation über einen besonderen Zeitraum, der ganz entscheidend durch eine Pandemie geprägt worden ist. Der Vorstand (seit 17.09.2021 im Amt) wünscht ALLEN eine schöne, sonnige, erfolgreiche und vor allen Dingen verletzungsfreie- und virusfreie Saison 2022 und bedankt sich bei unserer Vorstandsassistentin, unseren Platzwarten, der Clubgastronomie und dem gesamten Trainer:innenteam für die geleistete Arbeit im BSV'92.

Mit besten sportlichen Grüßen
Tilo Ostermann

(Vorsitzender)



INHALT

Bericht des Vorsitzenden	3
Klassenerhalt in der Winterrunde	6
Sommersaison DAMEN 40.1 (Ostliga)	6
Ladiesdays	7
Zwei Siege zum Aufstieg	7
Sommersaison 2021 – Damen 50.1	8
Wintersaison 1. Herren 2021/2022	9
Herren 55 – Ein weiteres Jahr in der Verbandsoberriga	10
Herren 75 – Nun auch bei uns	10
Deutscher Meister der Verbände oder: Vieles kam anders als man dachte	11
Große Meden-Poensgenspiele 2021	12
NOX Capital BSV'92 Open 2021	13
3 Fragen an den Vorstand	14-15
Das BSV'92 Trainer:innenporträt Maria Poliak	16
Robert Strombachs: Der Davis-Cup-Spieler des BSV'92	17
Julia Witzel – Die BSV' 92 Vorstandsassistentin im Kurzporträt	18
Nicole Kellerhals – Unsere 2. Vorsitzende hat viele Facetten	19
4 Störche beim U8 Team-Cup	21
Kids on Court	22
U10 Midcourt	22
21. Čujić-Cup beim TV Preussen: BSV'92 Jugendliche überzeugen	23
Die BSV'92 Sommercamps 2021 – Ein voller Erfolg	24
U12.2 – Wintersaison	25
Beeindruckende Erfolge von Sophie Ehrenbergerova	25
Die neue BSV'92 Kollektion von Dunlop ist da	26
Geburtstagsglückwünsche	26
Dank den Sponsoren	27

IMPRESSUM

Verantwortlich gemäß § 6 MDStV und § 7 TMG ist der Vorsitzende Tilo Ostermann

Berliner Sport-Verein 1892 e.V.

Tennisabteilung, Fritz-Wildung-Str. 23
14199 Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf
Telefon: 030/8 24 20 88
Fax: 030/8 23 95 39
Email: info@bsv92-tennis.de

Redaktionsleitung: Nicole Kellerhals

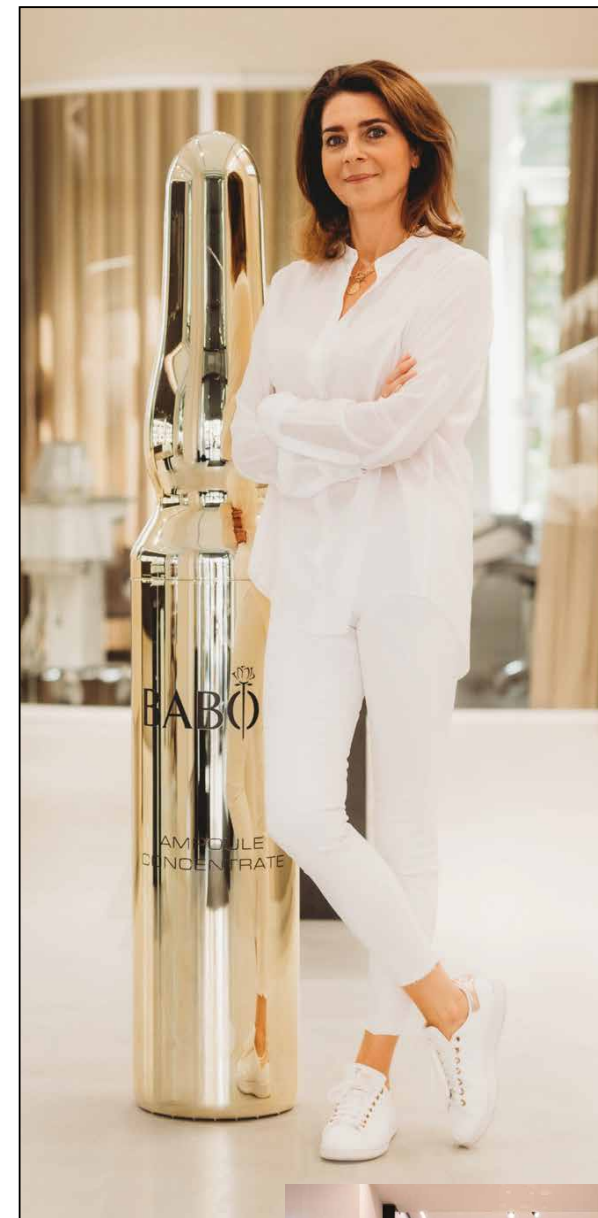
Redakteur:in: Michael Lingner, Julia Witzel

Layout/Satz: Agentur LEDERER

Vichterstraße 64, 52224 Stolberg
Tel.: 0 24 02/12 61 500
info@lederer.nrw, www.lederer.nrw

Titelbild: Juliane Triebe, Jana Hladka-Kissal,
Connie Kellner, Robert Strombachs

Fotografen:innen: Jana Hladka-Kissal,
Maria Poliak, Nicola Rhode-Pansegrau, Michael
Lingner, Claudio Gärtner, Torsten Gröger



BABOR

by Christiane Lingner

Alle guten Dinge sind drei. Im Herzen von Charlottenburg befindet sich unser 3. Beauty Hotspot in Sachen Schönheit. Hier ist ein ganz neues Institut der Extraklasse mit einer komplett neuen Institutswelt entstanden, die seinesgleichen sucht. So laden ein großzügiger Showroom und modernste Tasting Tables zum Probieren und Erleben der BABOR Produkte ein. „Jedes Institut hat seinen ganz eigenen Stil“, sagt Christiane Lingner über Ihre Institute in Friedrichshain, Mitte und in Charlottenburg in der Schlüterstraße.

**SCHAUEN SIE VORBEI,
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



BEAUTY IS OUR PASSION

BABOR-BERLIN.DE
f o BABORBERLIN

3x
IN BERLIN

BABOR INSTITUT CHRISTIANE LINGNER

Mitte – Französische Str. 48 | (030) 206 222 22
Friedrichshain – Gubener Str. 22 | (030) 29 60 693
Charlottenburg – Schlüterstr. 52 | (030) 889 117 16

JULIANE TRIEBE WIRD TVBB-VIZEMEISTERIN!

Wir gratulieren unserer Spitzenspielerin ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg bei den Wintermeisterschaften 2022.



KLASSENERHALT IN DER WINTERRUNDE



Wir haben unser Ziel wieder einmal erreicht und uns in der Meisterschaftsklasse gehalten. Auf dem Plan standen 5 Spiele gegen die Mannschaften: Rot-Weiß, Frohnau, Reinickendorf, Zehlendorfer Wespen und SCC 2. Unsere Gruppe war somit relativ stark, aber mit einem souveränen Sieg über Reinickendorf konnten wir uns für die nächste Wintersaison einen Platz in der Liga sichern. Neben unseren erfahrenen Damen: Maria Poliak (5), Coni Lotz (2), Jana Hladka-Kissal (2), Nicola Rhode-Pansegrau (1), Sonja Larsen (1) und mir, Juliane Triebe (2), sammelte auch unser jüngstes Mitglied in der Damenmannschaft Zora Koffi (5) erste Erfahrungen. Auch Sophie Ehrenbergerova (1) konnte sich bei dem Spiel gegen Rot-Weiß ausprobieren. Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison in der Ostliga.

Maria Poliak

SOMMERSAISON DAMEN 40.1 (OSTLIGA)

Coronabedingt war unsere Gruppe von den teilnehmenden Mannschaften her sehr reduziert, neben uns mussten wir nur gegen den Leipziger Sportclub und den Berliner SCC antreten. Das führte zu der ungewöhnlichen Spielansetzung von Hin- und Rückspiel mit denselben Mannschaften, was aber wiederum den Vorteil hatte, dass man bei der ein oder anderen Niederlage zur Revanche antreten konnte, was auch durchaus gelang. Insgesamt konnten wir aber nur ein Rückspiel gegen den Leipziger Sportclub gewinnen, sowohl der SCC war zweimal zu stark für uns, als auch die Leipziger bei ihrem Heimspiel. Das Heimspiel gegen die Leipziger konnten wir knapp 5:4 gewinnen, haben aber dennoch die Klasse gehalten.

Durch die wenigen Spiele kamen leider auch nicht alle Spielerinnen zum Einsatz, aber wir hoffen auf die Spiele im Sommer 2022. Dieses Jahr treten wir gegen Rostock, Dresden, Leipzig und Hermsdorf an, mit zwei Heimspielen am 21. und 28.05.22 gegen Rostock und Leipzig.

Ich danke meinen tollen Mannschaftskolleginnen Olga Kovalovska, Isabel Sühling, Conni Kellner, Bozana Komorek, Katrin Giersch, Annette Helbig, Neeranut Diener, Davina Dörschner für ihren spielerischen Einsatz, sowie Taja Prütz, Belinda Klaes und Tanja Schubert für ihre Kollegialität und ihre Treue zu unserer Mannschaft.

Nicole Kellerhals

LADIESDAYS

Im Sommer hatten wir bei schönstem Wetter zwei Nachmittage, mit mehreren Spielerinnen aus den Damenmannschaften, viel Spaß beim Doppeln und anschließendem gemeinsamen Essen.

Da es so gut angekommen ist, auch mannschaftsübergreifend miteinander zu spielen, wollen wir es in diesem Jahr, falls wir wieder die Plätze für so ein Event zur Verfügung gestellt bekommen, gerne wiederholen.

Dörthe Fadlalla



ZWEI SIEGE ZUM AUFSTIEG

Die Sonne strahlte am 24. August 2021, aber dass dieser Dienstag für uns zum denkwürdigen Feiertag werden würde, konnten wir am frühen Morgen noch nicht ahnen. Nur vier aus unserer Mannschaft „Damen 60“ mussten schließlich und wollten es richten. Nur zu viert antreten zu können, war eine Herausforderung. Aber es gelang! Beim Neuenhagener Tennisclub siegten wir, Mannschaftsführerin Sigrid, Ira, Sabine und ich, 5:1 und wurden am Ende noch köstlich bewirtet. Eine Woche später wiesen wir im Heimspiel, diesmal mit

Angelika, den VfL 1891 Tegel in die Schranken. Wieder lautete das Ergebnis 5:1. Da die übrigen gegnerischen Mannschaften zurückgezogen hatten, wurden wir Gruppensieger. Wir werden in Saison 2022 in der Meisterschaftsklasse wieder gefordert sein. Wir freuen uns drauf und sind gespannt, wer sich von uns, 16 Damen sind gemeldet, in dieser Saison auf dem Platz beweisen kann. Ein Gegner wird der SV Berliner Brauereien sein. Lassen wir's zischen.

Hella Kaiser

START IN EINE NEUE SAISON

RACKETS. FASHION. MORE.



HOL- UND BRING-BESAITUNGSSERVICE:
Im Club abgeben –
in 48 Stunden fertig!

www.tennisshop-
GRAND SLAM
Racketservice für Tennis • Squash • Badminton

Buschkrugallee 54 in Berlin | (030) 606 10 55 | www.tennisshop-grandslam.de

SOMMERSAISON 2021 – DAMEN 50.1

Die Sommersaison war wieder von Corona geprägt und begann für uns am 12. Juni 21 mit einem Heimspiel. Wir starteten super; nach den Einzeln führten wir 4:2, wobei die verlorenen Spiele unglücklich im Match – Tiebreak zu Gunsten der Gegnerinnen endeten. Da wir noch ein Doppel gewannen, konnten wir mit 5:4 einen erfolgreichen Saisonauftakt verbuchen.

Eine Woche später ging das nächste Spiel leider 3:6 verloren und die Anfangseuphorie bekam einen leichten Dämpfer. Es folgte die lange Sommerpause. Im August ging es wieder los, zunächst mit der Information, dass es trotz Corona – Beeinträchtigung – anders als im Sommer 2020 – wieder Auf- und Absteiger geben wird. Dies war zu Beginn der Saison anders kommuniziert worden und sorgte nicht nur in unserer Mannschaft für Verwirrung. In unserer Gruppe mussten wir demzufolge mindestens Platz 5 erreichen. Als wir dann gleich zwei knappe Niederlagen in Folge kassierten, stieg der Druck deutlich.

Die letzten beiden Spiele haben wir aber 6:3 und 8:1 gewonnen und am Ende den 4. Platz in unserer Gruppe belegt. Wir hatten tolle Spiele, viele knappe Matches und sind stolz auf das gute Ergebnis.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Katrin Giersch und Annette Helbig für ihre tatkräftige Hilfe.

Nach diesem positiven Ergebnis haben wir uns erstmalig entschlossen uns für die Winterrunde zu melden. Wir bedanken uns ausdrücklich beim Vorstand/Sportwart für die dabei erhaltene Unterstützung.

Angelika Nickel



WINTERSAISON 1. HERREN 2021/2022

Die 1. Herren-Mannschaft des BSV ist in diesem Winter erneut in der höchsten Berliner Liga, der Meisterschaftsklasse, angetreten. Insgesamt besteht die Liga aus 12 Teams, die sich auf zwei Gruppen aufteilen.

In unserer Gruppe B hatten wir direkt an unserem ersten Spieltag die sehr starke Mannschaft von den Zehlendorfer Wespen zu Gast. Durch beachtliche Siege von Marc Blume über Julian Heikenfeld, sowie Nico Dvorak über Adrian Engel stand es nach den Einzeln 2:2. Felix Triebe und Felix Obst mussten sich Hassan Ibrahim und Julian Freudenreich geschlagen geben. Die Doppel waren denkbar knapp. Der eingewechselte Bastian Wagner konnte im ersten Doppel mit Marc im Matchtiebreak mit 10:7 gewinnen. Nun musste nur noch ein Sieg im zweiten Doppel her, um das Verbandsspiel für uns zu entscheiden. Nach hart umkämpften Sätzen ging es auch hier in den Matchtiebreak. Felix T. und Nico kämpften unerbittlich und drehten ein 5:9 noch auf ein 10:9 und einen Matchball. Leider wendete sich das Blatt erneut und die Wespen konnten das zweite Doppel mit 12:10 gewinnen. Somit ging das erste Spiel mit Unentschieden aus (es werden nur die gewonnenen Matches gezählt – Sätze und Spiele werden nicht ausgezählt). Im nächsten Spiel ging es gegen den SCC. Hier hatten wir leider das Nachsehen und verloren alle vier Einzel, auch wenn zumindest bei Nico Dvorak die Partie im Matchtiebreak entschieden wurde. Der SCC war diesen Winter zu stark – sie verloren kein einziges Spiel und wurden erster Platz in der Gruppe B mit 5 Siegen und keiner Niederlage.

Auch in unserem dritten Spiel hatten wir eine der Top-Mannschaften Berlins als Gegner – den LTTC „Rot-Weiß“ Berlin. Auch hier konnten wir trotz einiger enger Matches keines der Einzel gewinnen.

Wir standen nun also vor der Situation aus drei Partien nur ein Unentschieden herausgeholt zu haben. Somit war der Klassenerhalt gefährdet und wir mussten die letzten Spiele gewinnen. Gegen den Dahlemer Tennisclub konnten wir einen souveränen 5:1 Sieg verbuchen. Gegen den TC OW Friedrichshagen wurde es an unserem letzten Spieltag allerdings noch einmal spannend. Nach einem 2:2 nach den Einzeln konnten wir aber beide Doppel für uns entscheiden und somit den Sieg sichern. Die Saisonbilanz ist demnach 2 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. Das ist mit Hinblick auf die sehr hohe Qualität der Mannschaften ein zufriedenstellendes Ergebnis. Mittlerweile sind wir schon wieder intensiv in der Saisonvorbereitung für den Sommer. In der Ostliga werden wir versuchen, um die oberen Plätze mitzuspielen. Wir hoffen, dass Corona uns nicht in die Quere kommt und wir viele Zuschauer mit gutem Tennis begeistern werden!

Wir bedanken uns bei unserem Coach Rüdiger, der mit variablen Trainingsmethoden und der bei uns sehr beliebten Ballmaschine das Beste aus uns herausholt und uns immer weiter pusht. Wir freuen uns auf den Sommer mit euch beim BSV!

Felix Obst

Entdecken Sie Ihre Potenziale!

Perfect Match

Ob passionierter Sportler oder (Wieder-)Einsteiger – wir unterstützen Sie dabei, richtig, gesund und effektiv zu trainieren.

Im **Sport-Gesundheitspark** und **Zentrum für Sportmedizin** finden Sie die idealen Partner für ein gesundheitsbewusstes Training.

Gesundheitssport

- Ausdauer-, Kraft- und Ausgleichstraining für Tennisspieler, Golfer etc.
- Präventions- und Reha-Angebote
- SenTis – Tiefenstabilisation für Gelenke
- Muskelfunktionsdiagnostik

Sportmedizin

- sportartspezifische Leistungsdiagnostik
- internistisch-kardiologische Sportmedizin
- orthopädische Sportmedizin
- Trainings- und Ernährungsberatung

Sport-Gesundheitspark

Wilmerdorf ☎ 030 8979170
Forckenbeckstraße 21 | 14199 Berlin
✉ wilmerdorf@sport-gesundheitspark.de
www.sport-gesundheitspark.de

Zentrum für Sportmedizin

Charlottenburg (Olympiapark) ☎ 030 81 81 20
Hanns-Braun-Straße 1 | 14053 Berlin
✉ charlottenburg@zentrum-sportmedizin.de
www.zentrum-sportmedizin.de

Zentrum für Sportmedizin
Sport-Gesundheitspark
Gesund bewegen.

HERREN 55 – EIN WEITERES JAHR IN DER VERBANDSOBERLIGA

Nachdem der Wechsel 2019 von der Altersklasse 50 in die 55 mit einer Einstufung in die Verbandsoberrliga verbunden war, verlief die Saison leider ein wenig unglücklich, da das entscheidende Spiel gegen die Preußen 4:5 verloren wurde und wir auch als Vorletzter in die Verbandsliga absteigen mussten.

Dafür war die folgende Saison 2020 trotz Corona umso erfolgreicher. Verstärkt um unsere neue Nummer 1 Marc Winterstein und mit der Unterstützung von Ralph Nielebock aus den Herren 60 in Großbeeren schafften wir einen glatten Durchmarsch ohne Niederlage zurück in die Verbandsoberrliga.

Hier schien sich 2021 bis zum letzten Spiel in Pankow gegen SPOK e.V. eine ähnliche Entwicklung wie bereits 2019 abzuzeichnen, nachdem das erste Spiel knapp gegen Hakenfelde 4:5 mit dem letzten Doppel im Match-Tiebreak verloren worden war und auch die nächsten drei Spiele nicht zu gewinnen waren. So kam alles auf das letzte Spiel in Pankow an, das wegen Regen zweimal verschoben werden musste und erst am 17. Oktober in der Halle stattfinden konnte. Hier glückte dann der erste und entscheidende Sieg mit 7:2. Allerdings war es spannender, als es das klare Ergebnis aussagt, da drei Einzel erst im Match-Tiebreak von Marc Winterstein, Frank Olie und Ulrich

Krüger zu unseren Gunsten entschieden werden konnten. Mit diesem Rückenwind starten wir nun in unsere dritte Saison in der Verbandsoberrliga und hoffen auf gute und erfolgreiche Spiele in dieser Klasse.

Zum festen Kader gehören Marc Winterstein, Dr. Ajay Bindra, Frank Olie, Heinz Thormann, Dr. Joachim Gerhardt, Michael Kaiser, Dr. Detlef Bothe, Dr. Ulrich Krüger und Matthias Althaus.

Frank Olie



HERREN 75 – NUN AUCH BEI UNS

Nach recht erfolgreichen Jahren, immer auf dem zweiten Tabellenplatz am Ende der Verbandsspielsaison, haben wir, die Herren 70, im letzten Jahr den Aufstieg in die Verbandsoberrliga geschafft. Unsere unschlagbare Truppe bestand in der Reihenfolge der Mannschaftsmeldung aus Manfred Dreyer, Hans-Hasso Henning, Tommaso Salerno, Rüdiger Weiß, Jörg Wachsening, Rolf Schükert und Bernd Sommerfeld. Nun wird im Juni auch Berni Sommerfeld 75; wir können also zum ersten Mal in unserer Tennisabteilung eine Herren 75 melden. Wird aber auch Zeit. Leider starten wir geschwächt in die sicher aufregende Verbandsspielsaison, da wir ohne Jörg Wachsening antreten müssen. Jörg, der mit über 80 Jahren in den letzten Jahren bei uns Herren 70 mit einem nie endenden Kampfeswillen und einer immer hervorragenden Einstellung so manchen wichtigen Punkt geholt hat, ist ja leider im vergangenen Herbst auf dem Tennisplatz in seiner zweiten Heimat auf Korsika gestorben. Seine Fähigkeiten werden wir vermissen.

Bis auf Jörg werden wir mit derselben Mannschaft wie im letzten Jahr antreten. Nein, Horst-Peter Brauns, genannt Bronze, wird uns nach einigen Jahren der Abwesenheit wieder zur Seite stehen und die Mannschaft ergänzen. Wir wissen um der Qualität der 75-jährigen in den anderen Vereinen. Einige von ihnen kennen wir noch aus Regional- oder Ostligazeiten bei den 60ern und 65ern. Aber wir werden, wie schon in den vergangenen Jahren, zeigen, dass beim BSV 1892 auch im hohen Alter gutes Tennis gespielt und um jeden Punkt gekämpft wird. Unser Ziel ist klar: oben mitmischen.

Beim „Mitmischen“ haben wir seit Jahren einen großen Vorteil gegenüber anderen Vereinen: unsere treuen Fans! Sie unterstützen uns nicht nur bei den Heimspielen, ihnen ist kein Weg zu weit, uns auch bei allen Auswärtsspielen lautstark anzutreiben; wie wir in den vergangenen Jahren gesehen haben mit sehr viel Erfolg. Also, packen wir's an.

Hans-Hasso Henning

DEUTSCHER MEISTER DER VERBÄNDE ODER: VIELES KAM ANDERS ALS MAN DACHTE.

Im September 2021 haben nach einjähriger Coronapause wieder die Großen Spiele der Verbände stattgefunden. Als ich im Frühjahr meine Bereitschaft für den Tennisverband zu spielen bestätigt habe, war das Team der Senioren Ü50 in der B-Gruppe. Somit war der Plan den Aufstieg in die A-Gruppe zu schaffen. Das Team Bayern wurde aus dem Wettbewerb verletzungsbedingt zurückgezogen, daher wurden wir zurück in die A-Gruppe nachnominiert. Hinzu kamen unsererseits personelle Veränderungen durch Verletzungen von einigen unserer Spieler und somit hat sich das Ziel auf Gruppenerhalt (was in den meisten Fällen schon schwer genug ist) verändert. Trotz aller Umstände kam ein tolles, motiviertes und gut gelauntes Team zustande, was man schon beim ersten gemeinsamen Training hier in Berlin vor dem eigentlichen Wochenende gemerkt hatte. So fuhren wir Ende September nach Hamm um uns bei TC Grün-Weiß Pellkum gegen die Landesverbände Westfalen,

Württemberg und Niederrhein zu behaupten. Für den TVBB schlugen mit mir auf: Jens Thron, Sascha Plambeck, Martin Melchior, Martina Parr-Kröger, Tina Loddenkemper und Connie Kellner. Die Begegnung gegen Westfalen stand nach den spannenden und hart umkämpften Einzeln 3:3. Durch zwei Siege im Herren-Doppel und Mixed konnten wir uns mit Endergebnis 5:4 den Einzug ins Finale sichern. Das Aufeinandertreffen mit Württemberg war teils noch härter umkämpft, jedoch eindeutiger zu unseren Gunsten verlaufen und wir konnten nach den Einzeln 4:2 in Führung gehen. Daraufhin gewannen wir auch noch alle Doppel und beendeten mit 7:2 das Wochenende als Sieger und damit Deutscher Meister der Verbände 2021! Ich habe mich gefreut persönlich mit 3 Punkten von 4 Matches für unser Team beigetragen zu haben. Ein besonderes Dankeschön von mir geht an Connie, die uns an diesem Wochenende kräftig mental unterstützt hat.

Jana Hladka-Kissal



GROSSE MEDEN-POENSGENSPIELE 2021

Unser Start in die deutsche Mannschaftsmeisterschaft war sehr steinig. Einen Tag vor Abfahrt bestand unser Team aus nur 4 Spieler/innen aufgrund von verletzungsbedingten Absagen. Glücklicherweise konnte Bernd noch zwei Nachrücker finden, welche die kommenden Tage nichts weiter geplant hatten. Somit war die Mannschaftsaufstellung wie folgt: Timo Stodder, Laslo Urrutia Fuentes, Hasan Ibrahim, Anna Klasen, Juliane Triebe und Lena Greiner. Anders als die anderen 7 Teams aus den Verbänden Mittelrhein, Schleswig-Holstein, Westfalen, Hamburg, Niederrhein, Niedersachsen-Bremen und Baden mussten wir die erste Nacht im Post Hotel schlafen, was im Nachhinein betrachtet vielleicht der Schlüssel zum Erfolg war. Denn ab Donnerstag ging die Post ab. Wir hatten mit Mittelrhein, Niedersachsen-Bremen und Baden eine starke Gruppe, die uns vor eine Herausforderung stellte. Die Erwartungen nach dem Finaleinzug, zwei Jahre zuvor waren groß und untereinander konnte man angespannte Gesichter beobachten. Die Wettervorhersage für die kommenden Tage war sehr schlecht und wir bangten sehr, nicht in die Teppich-Halle gehen zu müssen. Für unser erstes Spiel gegen Baden sah es jedoch gut aus. Mit souveränen Einzelerfolgen von unseren Einsen (Anna und Timo) und starken Matchtiebreak Erfolg von Lena sicherten wir uns das 3:1. Somit spielten Laslo und ich noch ein entspanntes Mixed Doppel, welches wir ebenfalls sicher nach Hause brachten. Der nächste Gegner hieß Niedersachsen-Bremen. Das zweite Spiel startete erst sehr spät, deshalb konnten wir nur zwei Einzel beenden und eins starten. Am Donnerstagabend zogen wir trotzdem mit einem 1:1 Zwischenstand in das Spielerhotel ein. Am Freitag früh saßen wir mit einem flauen Gefühl im Bauch am Frühstückstisch, da wir alle wussten, dass alles möglich war. Gut, dass wir noch zwei nervenstarke Spieler auf den Platz schicken konnten. Mit einem Einzelsieg von Laslo, Timo und Anna und dem Mixed Sieg von Lena und Hasan sicherten wir uns eine gute Position in der Gruppe. Alle Zeiger standen auf den Einzug ins Halbfinale am Samstag. Leider schlug das Wetter gegen Mittelrhein etwas um und wir mussten eine Regenpause bei Satzrückstand bei Lena und Laslo einlegen. Die Unterbrechung tat uns leider nicht gut. Die Einzel von Lena, Laslo und mir gingen leider verloren. Zum Schluss entschied bei 1:3 das Mixed über die Gruppenplatzierung. Aufgrund von Dunkelheit schenken wir nach Sieg des 1. Satzes das



Match ab und freuten uns über einen guten 2. Platz. Damit hieß der Gegner im Halbfinale am Samstag Schleswig-Holstein. Im angenehmen Sonnenschein konnten Timo und ich mein Einzel souverän durchbringen. Laslos Gegner stellte sich als zu stark heraus und Anna verlor sehr eng im Matchtiebreak. Das Mixed sollte nun über den Finaleinzug entscheiden. Mit Anna und Timo waren wir da zum Glück sehr gut aufgestellt. Nach zwei glatten Sätzen hieß es: Finale! Durch ein früheres Ende konnten wir ganz entspannt in die L'Osteria Abendessen gehen, um eine gute Grundlage für den nächsten Tag zu haben. Dazu muss man sagen, dass die Essensauswahl im Team nicht immer leicht war, da von "Allesfresser" über Veganer bis zum Rohköstler alles vertreten war. Das gab uns jedoch auch immer genug Gesprächsthemen. Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück im Hotel blickten wir zuversichtlich in den Sonntag. Während die Spieler und Spielerinnen aus Westfalen nach einem knappen Mixed-Sieg noch sehr zufrieden über ihre Leistung schienen, wollten wir nochmal einen drauflegen und uns den Titel dieses Mal holen! Anders als das Team aus Westfalen waren wir locker und hatten Spaß am Spiel. Wir waren im Flow und fegten die Gegner weg. Nach nicht langer Zeit stand es 4:0 für Berlin-Brandenburg und wir konnten endlich den Pott in die Hand nehmen. Einen Aperol zum Anstoßen gab es natürlich auch noch vor der langen Heimfahrt. Wir freuen uns sehr auf eine Heimmeisterschaft im nächsten Jahr. Ich spreche im Namen aller, wenn ich sage, dass es ein unfassbar schönes Event ist, das immer sehr viel Spaß macht. Durch die Begleitung unseres Landestrainers Bernd Süßbier waren wir „on und off Court“ gut versorgt und auch unser Sportwart Joachim Buchta hat neben dem Platz für gute Stimmung gesorgt. Wir freuen uns auf die Titelverteidigung in Berlin!

Juliane Triebe



NOX CAPITAL BSV'92 OPEN 2021

Vom 04. September bis 08. September 2021 fand auf der Anlage des BSV'92 die Erstauflage der NOX Capital BSV'92 Open statt. Dieses Turnier lockte mit seinen 10.000 Euro Preisgeld für die Damen- und Herrenkonkurrenz etliche Top 100 Spieler:innen Deutschlands nach Berlin. Unter den Teilnehmer:innen befanden sich auch sechs Herren und zwei Damen des BSV, die ihr Können nach einer langen Verbandsspielsaison unter Beweis stellen wollten. Aufgrund des sehr hohen spielerischen Niveaus, erreichten lediglich zwei BSV'ler die zweite Runde. Jedoch musste sich dort, trotz toller Unterstützung unserer Mitglieder und großartigem Kampf unser BSV-Urgestein Marc Blume, dem an Position 6 gesetzten Tristan Wolke (Tennisclub SCC-Berlin) mit 5:7/6:7 geschlagen geben. Die letzte verbliebene Vertreterin unseres Klubs Juliane Triebe schaffte es, ihre ersten beiden Matches ohne größere Probleme zu gewinnen. Das Viertelfinale gegen Janina Braun (Tennisclub SCC-Berlin) entwickelte sich zu einem denkbar knappen Match, welches sie mit 2:6/6:3/10:7 für sich entscheiden konnte. Allerdings verpasste Juliane den Finaleinzug, da sie im anschließenden Halbfinale der ehemaligen WTA-Profi-Spielerin und späteren Siegerin Marta Lesniak (PTC „Rot-Weiß“ Potsdam) unterlag. Im Finale der Damen standen sich somit Marta Lesniak und Laura Isabel Putz (TC Aschheim), welche all ihre Matches bisher problemlos gewann, gegenüber. Nach einem intensiven Match, das sich über 2 Stunden erstreckte, stand die Potsdamerin mit 4:6/6:1/6:1 als Siegerin der Damenkonkurrenz fest. Ebenso spannend verlief das Finale der Herren. In diesem standen sich mit Osman Torski (TC Grün-Weiß Niklassee 1925) und Michael Agwi (TK Blau-Gold Steglitz) zwei Berliner gegenüber. Dieses Match zählt vermutlich zu den längsten Matches, welche jemals auf Platz M gespielt wurden – nach deutlich über 3 Stunden setzte sich Osman Torski kurz vor Einbruch der Dunkelheit mit 5:7/7:5/7:5 durch.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an den Hauptsponsor des Turniers – Julian Kunz, ohne ihn wäre das Turnier in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. Ebenso vielen Dank an den Turnierausschuss, die Oberschiedsrichter, sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer, die über die gesamten fünf Tage für eine gute Stimmung auf der Anlage gesorgt haben. Trotz einer sehr unglücklichen Auslosung hat es mir aus Spielersicht sehr viel Spaß gemacht, erstmalig ein Turnier auf unserer schönen Anlage zu spielen. Für mich war es ein großartiges Gefühl bei einem Turnier eine größere Anzahl von Fans im Rücken und nicht wie sonst gegen mich zu haben. Somit freue ich mich sehr – und ich glaube, da spreche ich für alle unsere Mitglieder:innen, die während des Turniers auf unserer Anlage waren – auf eine Wiederauflage der NOX Capital BSV'92 Open im Jahr 2022.

Felix Triebe



3 FRAGEN AN DEN VORSTAND

1. FRAGE **Die wichtigste Weisheit, die Dir ein Tennis-trainer:in mitgegeben hat?**

2. FRAGE **Was ist Dein größter Wunsch für den BSV in den nächsten 10 Jahren?**

3. FRAGE **Was würde Dein bester Freund oder Freundin über Dich sagen, was wir alle wissen sollten?**



NICOLE KELLERHALS

1. Kleine Schritte, kleine Schritte
(die ich nie mache)

2. Dass sich langjährige Mitglieder und Neumitglieder besser kennen lernen und stärker miteinander vernetzen und der BSV ein Ort für Familien und Freunde ist, auch wenn sie keine Tennisspieler sind. Und wieder mehr Feste feiern!

3. Dass ich eine treue Freundin bin, auf die man sich verlassen kann.

JAN OERMANN

1. NEVER CHANGE A
WINNING TEAM (SYSTEM)

2. Der BSV als Ort, an dem man mit seiner Familie und Freunden das ganze Wochenende verbringen kann.

3. „Wenn ich in ernsthaften Schwierigkeiten stecken würde, wäre JAN sofort für mich da (egal zu welcher Tag- oder Nachtzeit)“



IVAN POLUNIC

1. Immer locker bleiben und den Ball vor dem Körper treffen.

2. Einen – nachhaltig – attraktiven Club und Treffpunkt für sportbegeisterte Menschen (ob Groß oder Klein) aufzubauen.

3. Mit gutem Humor hat man immer ein offenes Ohr bei Ihm.



PETER BÜCHLER

1. Ich bin erst relativ spät beim „Tennis-Sport“ angekommen. Am Ende einer (bescheidenen) Fußball-Karriere trat ich 1978 zusammen mit meiner Frau Hannelore in unsere Abteilung ein. Durch Fußball mit Ballgefühl ausgestattet glaubte ich, weitgehend auf Trainereinweisungen verzichten zu können. Wie sich schnell herausstellte – ein großer Fehler. Allerdings gewann ich einige ältere Spieler, die damals wenigstens teilweise eine Trainerfunktion übernehmen. Von einem dieser Mitglieder habe ich die folgenden Worte in Erinnerung: Tennis ist die Kunst, auf einen harmlosen Filzball so los zu schlagen, dass entweder der Spieler auf der anderen Seite oder der Ball oder beides für begrenzte Zeit aus dem Rennen sind... Dieser „Spruch“ (oder meinetwegen auch Weisheit) hat mich in manchen Spielen motiviert, wenn „Matches“ bisweilen eng waren.

2. Bei meinem Amtsantritt vor über 10 Jahren hatte ich u.a. das kurzfristige Ziel, die Vereinspolitik eines ehemaligen Vorsitzenden mit dem Kauf unseres Sportgeländes zu einem positiven Ende zu bringen. Das ist leider nicht gelungen. Es wäre mein Wunsch, dass in den nächsten Jahren sich wieder die Möglichkeit ergibt, das Kaufvorhaben zu einem (aus meiner Sicht erfolgreichen) Ende zu führen.

3. Ich neige nicht selten dazu, Argumente gegen meine Entscheidungsposition allzu naiv zu interpretieren und darin manches Positives herzuleiten.



NICO COMBES

1. Tennis ist wie Musik. Das Spiel hat einen Rhythmus, unsere Schläge, unsere Vorbereitung, unsere Bewegungen auf dem Platz haben einen Rhythmus. Wer den eigenen Rhythmus nicht kennt und den des Gegners oder der Gegnerin nicht zu lesen und wahrzunehmen vermag, der wird nicht erfolgreich spielen können. Eine gute Übung dazu: Schaut man Tennis im TV, kann man sich in die Schläge der Profis „reinfühlen“ und versuchen genau wahrzunehmen, wie der Rhythmus des Spiels sich verändert und wie sich die Schläge „anfühlen“. So kann man auch auf der Couch trainieren.

2. Der Verein muss noch viel mehr ein Ort der Begegnung werden – zwischen den Generationen, Geschlechtern, Spielstärken, Ansichten usw. Ich wünsche mir, dass wir uns als eine Einheit verstehen und alle stolz darauf sein können, beim BSV zu sein. Ein Tennisverein ist kein Fitnessstudio, in dem man bloß Mitglied ist. Lasst uns gemeinsam den Verein zu mehr als das machen.

3. Dass ich als Tennisspieler in der Jugend lange Zeit ziemlich unerträglich war, zu ehrgeizig, zu impulsiv und manchmal vielleicht etwas frech. Und erst beim BSV zu einem sympathischeren Zeitgenossen geworden bin – wofür ich dem Verein und vor allem den Leuten darin sehr dankbar bin.



STEFAN PANSEGRAU

1. Lauf nach jedem Ball, auch wenn er unerreichbar scheint.

2. Mein Wunsch ist, dass der BSV wieder ein Ort wird an dem sich (junge) Familien mit Kindern, Jugendliche, Leistungsspieler:innen und Erwachsene jeden Jahrgangs gemeinsam und gleichzeitig treffen, Sport treiben, Spaß haben, feiern und damit das Clubleben (neu) beleben.

3. Wenn er gebraucht wird, ist er da.

DAS BSV'92 TRAINER:INNENPORTRÄT MARIA POLIAK

Der Qualifikationsgrad unseres Trainer:innenteams hat sich in diesem Jahr noch einmal deutlich gesteigert. Maria Poliak hat die anspruchsvolle Ausbildung zur DOSB A-Trainerin/Leistungssport Tennis souverän gemeistert.

Wir alle kennen Maria als langjährige Leistungsträgerin der 1. Damenmannschaft. Auf dem Platz ist sie fair, diszipliniert und weist eine sehr erfolgreiche Bilanz im Einzel und Doppel für den BSV'92 auf. Schon viele Gegnerinnen mussten sich der ehemaligen Halbfinalistin der Ukrainischen Damenmeisterschaften und ihrer intelligenten und konsequenten Spielweise geschlagen geben. Wenn man sie spielen sieht, verwundert es nicht, dass die seit 1997 für verschiedene Berliner Vereine, unter anderen Berliner Schlittschuhclub und TC Grunewald, spielende Maria als sportliches Vorbild Martina Hingis nennt. Auch die Schweizerin schlug ihre Gegnerinnen nicht durch die härtesten Schläge sondern durch das frühe Treffen des Balles und eine nahezu perfekte Raumaufteilung. Marias berufliche und private Entwicklung verlief neben ihrer

sportlichen Karriere sehr stringent. 1983 kam sie in Lemberg/Ukraine zur Welt. Als Tochter eines erfolgreichen Trainers für modernen Fünfkampf erhielt Maria frühzeitig Einblicke in die intensive und umfangreiche Arbeit im Spitzensport. 2004 schloss sie ihr Studium in Sportwissenschaften an der Universität Lemberg ab. 2006 heiratete sie in Berlin ihren langjährigen Freund Sascha. 2008 kam ihre gemeinsame Tochter Sonia zur Welt. Zum Glück teilt Sascha als ehemaliger Leistungssportler Marias Leidenschaft für den Tennissport. Er ist nicht nur der vielleicht treueste und wichtigste Unterstützer unserer 1. Damenmannschaft on Court sondern gleichzeitig Fahrer, Betreuer etc. Somit hat er sich seinen Spitznamen „Manager“ mehr als verdient.

Aber zurück zu Maria. In den vergangenen Jahren war sie schon als Coach und Organisatorin von BSV'92 Junioren- und Juniorinnenmannschaften, sowie als Trainerin von u.a. Sophie Ehrenbergerova, Zora und Neo Koffi sehr erfolgreich. Außerdem arbeitet Maria als Trainerin im Erwachsenenbereich unseres Vereins. Seit 2021 ist sie die Trainerin der 1. Damenmannschaft des BSV'92.

Wir wünschen Maria viel Freude bei ihrer Arbeit als A-Trainerin und hoffen, dass sie ihre Trainerinnenphilosophie: „Im Training wird die Leistungsfähigkeit diszipliniert erarbeitet und bei Turnieren bzw. Verbandsspielen intelligent angewendet,“ weiterhin erfolgreich umsetzen kann.

Michael Lingner



ROBERT STROMBACHS: DER DAVIS-CUP-SPIELER DES BSV'92

Ab der Sommersaison 2022 wird unsere 1. Herrenmannschaft bei den Verbandsspielen in der Ostliga durch den Lettischen Davis-Cup-Spieler Robert Strombachs an der Spitzenposition verstärkt. Freuen können wir uns auf einen überaus sympathischen und professionell disziplinierten Tennisspieler, der 1999 in Berlin geboren, das Berliner Tennisgeschehen als Verbandsmeister des TVBB und langjähriger Bundesligaspieler für den LTTC Rot-Weiß entscheidend mit geprägt hat.

Robert entstammt einer Sportlerfamilie im wahrsten Sinne des Wortes. Seine Mutter Kristina war Mitglied in der Lettischen Volleyballolympiamannschaft. Sein Vater Armand Strombachs war sowjetischer Jugendmeister, Lettischer Meister der Herren und Davis-Cup-Spieler und natürlich auch mehrfacher Ver-

bandsmeister des damaligen Berliner Tennisverbandes. Robert hat sein kraftvolles Tennis nicht nur von seinem Vater gelernt, er hat es von ihm geerbt. Mit beeindruckender Wucht agiert die aktuelle Nr. 3 Lettlands auf dem Tennisplatz, der Apfel fällt ja bekanntlich auch nicht weit vom Stamm.

Roberts Schwester Santa spielt, wie könnte es anders sein, auch professionell Tennis und war ebenfalls schon Verbandsmeisterin des TVBB im Dameneinzel. Die Verpflichtung unseres neuen Spitzenspielers wird übrigens privat finanziert. Hoffen wir gemeinsam auf eine starke Sommersaison unserer 1. Herrenmannschaft und vielen sportlichen Highlights gegen die starke Konkurrenz der Ostliga.

Michael Lingner



JULIA WITZEL – DIE BSV' 92 VORSTANDS-ASSISTENTIN IM KURZPORTRÄT

Das großzügig konzipierte Büro der BSV'92 Tennisabteilung ist der Ort, von dem aus die Geschicke unseres Vereins gelenkt werden. Auch die strategisch gute Lage der Organisationszentrale ist für einen Tennisverein unserer Größenordnung ein echter Vorteil. Den Überblick über unsere Anlage hat seit Ende 2020 die 37-jährige Julia Witzel, die als Assistentin des Vorstands auch gleichzeitig Leiterin des Vereinsbüros ist. Die in Berlin Tempelhof/Schöneberg geborene Julia ist studierte Arbeits- und Personalmanagerin (M.A.).

Sie hat sich neben den täglich anfallenden Aufgaben die Optimierung der Prozessabläufe im BSV' 92 vorgenommen. Außerdem haben für Julia Witzel Freundlichkeit und der vertrauensvolle Umgang miteinander auch bei eventuellen Problemen immer Priorität. Wie wir alle freut sich unsere Vorstandsassistentin schon auf die kommende Sommersaison, auch um in ihrer Freizeit den ein oder anderen Tennisball schlagen oder um beim Stand Up Paddeln die Natur genießen zu können.

Michael Lingner



NICOLE KELLERHALS – UNSERE 2. VORSITZENDE HAT VIELE FACETTEN

Man weiß eigentlich nicht, was Nicole im BSV'92 nicht schon alles erlebt hat. Sie spielte aktiv und erfolgreich in Kinder- und Jugendmannschaften, war Spielerin der 1. Damenmannschaft und ist aktuell aktiv in unserer Damen 40 Mannschaft, gleichzeitig ist sie die Mannschaftsführerin des Teams.

Vielleicht, nein, ganz bestimmt, liegt ihr diese Nähe zum BSV'92 im Blut. Ihr Großvater Walter Maaß war Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied unserer Tennisabteilung. Ihre Mutter und Rafael Nadal haben übrigens eine beeindruckende Gemeinsamkeit. Beide sind Rekordchampions ihres jeweiligen Lieblingsturniers. Ingeborg Kellerhals-Schröder (geb. Maaß) schaffte diese phantastische Leistung von 1961 – 1974 als 14-fache Siegerin der Clubmeisterschaften im Dameneinzel des BSV'92 in Serie. Nadal kann zumindest nach Anzahl seiner Titel bei den French Open noch nachziehen, er ist ja bekanntlich noch aktiv.

Nach diesem beeindruckenden Blick auf die Chronik der BSV'92 Tennisabteilung nun zurück zu unser 2. Vorsitzenden:

Die 1964 in Berlin geborene Nicole spielt nicht nur ein technisch hervorragendes Tennis. Sie ist Dramaturgin vieler Film- und Fernsehproduktionen, gut vernetzt in der deutschen Kulturbranche, Produzentin großer Kinoprojekte und Professorin an der Filmuniversität Potsdam/Babelsberg. „Nebenbei“ ist sie noch glücklich liiert mit dem bekannten Regisseur Mark Schlichter (u.a. Tatort, Alfons Zitterbacke) und hat zwei erwachsene Söhne, die beide auch aktive Tennisspieler sind.

Im Vorstand unseres Vereins verantwortet Nicole Kellerhals als 2. Vorsitzende den Bereich Kommunikation. Sie ist Chefredakteurin unseres Vereinsmagazins und will in dieser Funktion die vielfältigen Interessen und Aktivitäten unserer Mitglieder transparent abbilden. Nicole freut sich über jede an sie geäußerte, konstruktive Mitgliedermeinung rund um unser Vereinsleben. „Denn“, so sagt sie, „nur gemeinsam werden wir unseren Tennisverein auch in Zukunft weiterentwickeln können.“

Michael Lingner



Kurfürstendamm 30
10719 Berlin
Tel. 030/555 78 399 0
Fax 030 /555 78 39 99
info@amz-sicherheitsdienste.de

OBJEKTSCHUTZ

Hierzu zählen wir die klassischen Bereiche der Wachschutzbranche, wie Werk- und Objektschutz, Schutz von Menschen und Wirtschaftsgütern sowie Pförtner- und Empfangsdienste.

VERANSTALTUNGSSCHUTZ

Um den reibungslosen Ablauf einer Veranstaltung zu garantieren, bedarf es einer guten Planung. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein spezielles, auf Ihre Veranstaltung zugeschnittenes Konzept.

BRANDSCHUTZ

Effektiver Brandschutz ist seit jeher für jedes Unternehmen unerlässlich. Damit Ihr Unternehmen optimal vor einem Brand geschützt ist, müssen baulicher, technischer und organisatorischer Brandschutz konsequent aufeinander abgestimmt werden.

ALARMAUFSCALTUNG

Aufschtaltung von Gefahrenmeldeanlagen und Videoüberwachungssystemen gemäß VdS-Richtlinien sowie die Alarmverfolgung durch den AMZ Sicherheitsdienst.

REVIERDIENST

Wir übernehmen für Sie den Auf- und Verschluss von Objekten, sowie die regelmäßige oder unregelmäßige Bestreifung und Kontrolle durch unseren Sicherheitsdienst.

SICHERHEITSTECHNIK

Die Errichtung von Gefahrenmeldeanlagen und mechanischen Sicherungen.

**MIT SICHERHEIT
IN BESTEN HÄNDEN**
WWW.AMZ-SICHERHEIT.DE

Für eine kostenlose Sicherheitsberatung stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

DIE BSV-JUGEND ALS FUNDAMENT DES VEREINS

In jedem Sportverein sollten die Kinder und Jugendlichen einen hervorgehobenen Stellenwert besitzen. Der Tennissport ist besonders gut dafür geeignet, ihre sportliche, charakterliche und gesellschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Diesen Anspruch sehe ich als Grundlage meines Handelns als Jugendsportwart. Noch dazu bin ich davon überzeugt, dass unser Verein noch viel mehr ein Ort der Begegnung und des Austausch zwischen den Generationen werden sollte. Persönlich habe ich an unserem Verein immer besonders geschätzt, dass man Kontakte pflegen kann, die weit über die eigene Generation, Mannschaft oder Trainingsgruppe hinausgehen. Diese Gemeinschaft, von der am Ende alle profitieren, gilt es noch deutlich auszubauen und zu stärken.

Das Fundament der Jugendarbeit in unserem Verein ist stark. Mit der Tennisschule Ritter & Lingner haben wir einen starken Partner an der Seite, die ein großartiges Trainer:innen-Team zusammengestellt haben. Ich persönlich kenne Michael Lingner schon seit über 20 Jahren und freue mich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aktuell zählen wir über 200 Kinder und Jugendliche in unserem Verein – und sie alle sind Vereinsmitglieder, was mich besonders freut. In den letzten Jahren haben wir zusätzlich zum Tennistraining ein breitgestaffeltes Konditionstraining aufgesetzt, das in den Bereichen Motorik, Athletik, Koordination und Ausdauer die Grundlagen legt. Übrigens nicht nur für den leistungsbezogenen Sport, sondern generell für die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen im Alltag. Für mich persönlich sind sowohl der Leistungs- als auch der Breitensport Herzensanliegen. Natürlich muss es als einer der größten Berliner Vereine unser Anspruch sein, Kinder und Jugendliche zu kompetitiven Tennisspieler:innen zu entwickeln, die später im Erwachsenenbereich Erfolge feiern und unseren Verein in den ersten Mannschaften repräsentieren können. Gleichzeitig bietet das Tennis im Breitensport die ebenso wichtige Möglichkeit, junge Menschen auf den gesellschaftlichen Alltag vorzubereiten, ihnen wichtige Werte des Miteinanders zu vermitteln, ihren Charakter ausgewogen zu formen und sich schon früh ein Netzwerk aus Freunden, Bekannten und Vertrauten aufzubauen.

In der Sommersaison 2022 haben wir 10 Kinder- und Jugendmannschaften für die Verbandsspiele gemeldet. Insgesamt sechs Kinder und Jugendliche sind Mitglieder des Verbandskaders: Sophie Ehrenbergerova, Levi Paffrath, Carla Pansegrau, Neo Koffi, Nicole Sokolska und Leo Pankov. In der Saison 2021/2022 konnten wir außerdem einige nennenswerte Turnierfolge unserer Truppe verbuchen. Nicole Sokolska und Neo Koffi konnten in ihren Jahrgängen den Cujic-Cup gewinnen, während Carla Pansegrau das Finale

erreichte. Sophie Ehrenbergerova holte in diesem Winter sogar die TVBB Meisterschaft und spielte das Finale der Norddeutschen Meisterschaften, wo sie gleichzeitig auch den Doppeltitel holte. Auch Zora Koffi spielte eine gute Saison und hat bereits in sehr jungen Jahren viele Spiele für unsere 1. Damen Mannschaft absolviert.

Ich möchte mich hier auch noch mal offiziell ganz herzlich bei Julian Kunz bedanken, der die BSV Jugendarbeit mit einer großzügigen finanziellen Unterstützung bedacht hat. Julian hat selbst zwei aktive Kinder im BSV und hat in diesem Sommer sein Debüt bei den 2. Herren gefeiert. Vielen Dank lieber Julian, wir freuen uns dich bei uns im Team zu haben. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch bei Dr. Jan Neigenfink bedanken, von dem ich das Amt des Jugendsportwarts im Herbst 2021 übernommen habe. Im Namen des Vereins danke ich dir für deine Arbeit. Zudem geht unsere Gratulation an Maria Poliak, die gerade ihre Prüfung zur DTB-A-Trainerin bestanden hat. Darauf können wir sehr stolz sein – großartige Arbeit Maria!

Allen Kindern, Jugendlichen und Eltern möchte ich auf den Weg geben, dass ihr mich jederzeit ansprechen könnt, wenn ihr Anliegen habt. Ich wünsche euch allen eine gute Sommersaison und freue mich darauf, euch alle auf den Plätzen und auf der Terrasse zu sehen.

Nico Combes



4 STÖRCHE BEIM U8 TEAM-CUP



Am 20. November fand in der Tennishalle am Sang-erhauser Weg der erste U8 Team-Cup statt. Der Jüngstenreferent des TVBB Christian Noack hat diese Veranstaltung mit dem Ziel ins Leben gerufen, den jungen Tennisspieler/innen erste Wettkampfmöglichkeiten anzubieten. Vier Störche- Nora, Polina, Lia und Friedrich- waren dabei. Die Auslosung sah Begegnungen mit den Lions von Grün-Weiß Nikolassee und den Victoria Kids von TC Victoria Pankow vor. Begleitet wurden die Begegnungen von Fabienne Fasolt von Victoria Pankow, die als Spielleiterin unseren Platz souverän und liebevoll betreute. Gespielt wurde mit Stage 1 Bällen im Kleinfeld und nach Zeit- 10 Minuten. Pro Begegnung wurden zwei Einzel und ein Doppel gespielt, so dass jedes Kind ein Einzel und ein Doppel spielen konnte. Im Anschluss gab es fünf fordernde Vielseitigkeitsübungen und zum krönenden Abschluss zwei zehninminütige Hockeybegegnungen.

Wichtige Punkte für das Team sammeln konnten:

Polina mit einem gewonnen Einzel beim Tennis, Nora mit einem unentschieden im Einzel beim Tennis, Nora und Lia mit einem Sieg beim Fächerlauf, Polina und Friedrich mit einem Sieg beim 3er- Hopp Nora und Polina mit einem Sieg beim Pendellauf. Beim Weitwurf mit Links und Rechts musste das Team die Überlegenheit der anderen anerkennen und beim Boule fehlte ein Quäntchen Glück. Trotz großen Einsatzes und einer Leistungssteigerung musste sich das Störche-Team beim Hockey einmal klar und einmal sehr knapp geschlagen geben. Am Ende waren unsere Störche knappe aber faire Verlierer auf dem dritten Platz, vor allem aber um eine (erste) Wettkampf- und

Teamerfahrung reicher. Nach guten vier Stunden machten wir uns müde und dankbar für einen tollen Nachmittag, den uns Christian Noack und sein Team beschert hatten, auf den Heimweg. Alle Kinder erhielten Urkunden und hübsche Überraschungstütchen mit kleinen Tennisutensilien und süßen Snacks. Danke sagen wir auch unseren Trainern Michael Lingner, Maria Poliak und Jana Hladka-Kissal, die unser kleines Störche-

Team so schnell auf die Beine gestellt haben, und unserer Sekretärin Julia Witzel, die das Team noch just in time gemeldet hat.

Nicola Rhode-Pansegrau

Dr. med. Gert Schleicher
 mitarbeitende Fachärzte
Dr. Susanne Hügler
Dr. Moritz Morawski

PRIVATPRAXIS

ORTHOPÄDIE
 SPORTMEDIZIN
 UNFALLCHIRURGIE

Die Praxis „ORTHO-EINS“ in Zehlendorf bieten ein umfangreiches Leistungsspektrum an: Klinische Untersuchungen, Sonographie, Röntgen, MRT, extrakorporale Stosswellentherapie, Akupunktur, Lasertherapie, konservative Therapie, ambulante und stationäre Operationen.

Medizinische Betreuung von ALBA Berlin - Basketball Bundesliga

CLAYALLEE 225A • 14195 BERLIN • 030 85407710

KIDS ON COURT

Seit zwei Jahren wurde unser Trainingsbetrieb auch im Bereich der Jüngsten durch Corona beeinträchtigt. Zahlreiche Umstellungen in der Planung, von keinem Training, über Einzeltraining, kleine Gruppen bis hin zur regulären Gruppengröße. Dies begleitete unser stetes Bemühen das Können der Kinder auf dem Tennisplatz zu erlernen und/oder zu verbessern. Es freut mich zu sehen, dass trotz aller Widrigkeiten viele Kinder das Tennis-Spielen lieb gewonnen haben und mit Freude und guter Laune regelmäßig zum Training kommen. Weiterhin

freut mich zu beobachten, dass sogar die Kleinsten in immer größerer Zahl als begeisterte Teilnehmer in unseren Sommercamps mitmachen. Die Jüngsten sind mittlerweile 5 Jahre alt und durch ihre Freude halten sie die ganze Woche unermüdlich durch. Genau so, wie die größeren und älteren Kids. Respekt! Einige der Kinder trainieren und spielen Mannschaftsspiele nur noch im großen Feld (U10 oder U12) und werden von meinen Trainerkollegen gut betreut. Ich freue mich darüber und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

Jana Hladka-Kissal



U10 MIDCOURT

Leider ist in den letzten zwei Jahren die Mini-Tennis Runde coronabedingt ausgefallen und auch unserer Čujić-Cup (Kleinfeldturnier) wurde gestrichen oder war verregnet. Dadurch mussten unsere Jüngsten die ersten ernsthaften Erfahrungen im Wettkampf mit 7 und 8 Jahren gleich im U10 Team-Midcourt sammeln. Dies hatte zur Folge, dass sie den Stellungswechsel auf dem Spielfeld, das Zählen und taktische Züge lernen mussten. Alles gleichzeitig, oft gegen ein bis zwei Jahre ältere Spieler und hin und wieder auch um einen Kopf größere Gegner. Erfreulicherweise waren viele der Matches sehr spannend und ausgeglichen und nach und nach endeten sie öfter mit stolzem Sieger unsererseits. In einigen der Spiele hatten unsere Teams 2:2 nach den Einzeln; Doppel üben wir noch fleißig. Für die nächste Saison versuche ich etwas Glücksstaub für die Matchtiebreaks bei einer Fee zu bestellen. Den Rest müssen wir durch weiteres Trainieren sowie Spielsicherheit



durch gewonnene Erfahrung selber weiter vorantreiben. In den zwei Teams U10 Midcourt haben ihren Kampfgeist bewiesen: Alexandra Iljunina, Karina Nowak, Polina Shpilevaya, Paula Polunic, Nora Pansegrau, Lia Alfaro Gil, Noel Belozerkowski, Alfons Beier, Karl Schieb, Martin Brunner und Lucas Kunizky. Ein besonderes Lob an Lucas, der alle seine Einzel gewann. Somit freue ich mich auf die Sommersaison und hoffe wieder viele schöne und spannende Spiele begleiten zu können.

Jana Hladka-Kissal

21. ČUJIĆ-CUP BEIM TV PREUSSEN: BSV'92 JUGENDLICHE ÜBERZEUGEN



Carla Pansegrau wurde bei den Mädchen U10 Zweite. Auch bei Carla war es mit 4:6, 4:6 gegen eine taktisch clever agierende Gegnerin ein enges und gutes Finalmatch. Sophie Ehrenbergerova spielte als 2008er Jahrgang bei den Juniorinnen U16 ein gutes Turnier und verlor erst im Halbfinale gegen die spätere Siegerin mit 2:6, 4:6. Bei den Jungen U10 war Neo Koffi nicht zu stoppen. Im einem hochklassigen Finale ließ er durch sein druckvolles und variables Spiel seinem spielstarken Gegner mit 7:5, 6:3 keine Chance. Auch die Leistungen der anderen BSVler:

Die persönliche, freundliche Atmosphäre und die gute Turnierorganisation sind schon seit vielen Jahren der Grund, warum sich die vielen Teilnehmer:innen des Čujić-Cups gerne auf den Weg nach Berlin/Lankwitz machen. Dafür verantwortlich sind die tennisbegeisterte Familie Čujić, selbst in verschiedenen Mannschaften beim TV Preußen aktiv, als Turniersponsor und Turnierleiter Thomas Kattenbaum mit seinem Team. An dieser Stelle sei die kooperative und gute Zusammenarbeit mit unserem Verein ausdrücklich erwähnt. Denn auch der BSV'92 trägt einmal jährlich den Čujić-Mini-Cup aus, bei dem uns der TV Preussen mit vielen Aktiven tatkräftig unterstützt. Leider fiel dieses beliebte Kinderturnier 2021 aufgrund von Starkregen buchstäblich ins Wasser. Vom 07.-14.08.2021 fand auf der traditionsreichen Tennisanlage des TV Preussen der 21. Čujić-Cup statt. Mit der Turnierkategorie J-2 gehört es in unserem Verbandsgebiet zu den, von der Punktwertung für die Deutsche Jugendrangliste, wichtigsten Jugendturnieren.

Auch 2021 nahmen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche des BSV'92 am Čujić-Cup teil.

In der Konkurrenz Mädchen U9 konnte Nicole Sokolska nach einem intensiven Finale ihren ersten Turniersieg feiern. Die durch zahlreiche, fragwürdige Entscheidungen ihrer Gegnerin aufgeheizte Stimmung nutzte Nicole nervenstark, um die Konzentration auf ihre kontrollierten Schläge hochzuhalten.

innen waren sehr ansprechend. Um eine gute Spielstärke zu erlangen, ist es wichtig, möglichst frühzeitig Wettkampferfahrungen zu sammeln. Denn zur Persönlichkeitsentwicklung im Leistungssport zählen Erfolge, aber auch das Erfahren und Verarbeiten von Niederlagen.

In diesem Sinne wünschen wir in der kommenden Saison allen aktiven Turnierspielern:innen des BSV '92 viele motivierende und charakterstärkende Erlebnisse.

Michael Lingner



DIE BSV'92 SOMMERCAMPS 2021 – EIN VOLLER ERFOLG

In der ersten, vorletzten und letzten Sommerferienwoche, immer von Montag bis Freitag, fanden die beliebten Trainingscamps für Kinder und Jugendliche in unserem Verein statt. Dabei waren auch wieder zahlreiche Gäste, die in den Kursen den Tennissport und unsere schöne Tennisanlage kennenlernen konnten. Leider spielte das Wetter gerade in der ersten Campwoche nicht immer mit, aber durch die umsichtige Planung wurden die Unterrichtsinhalte auf unseren Hallenplätzen und im Gymnastikraum trotzdem gut umgesetzt. Von jeweils 9.30 bis 15 Uhr wurde wieder intensiv an der Tennistechnik, Taktik sowie den konditionellen und koordinativen Fähigkeiten gearbeitet. Die drei Campturniere mit den anschließenden Siegerehrungen und tollen Preisen waren die Highlights bei den Kindern und Jugendlichen. Durch das sehr gute Essen und die freundliche Bedienung der Come In-Gastronomie dienten die gemeinsamen Mittagspausen

wieder der Regeneration und auch der intensive Austausch über das zuvor Gelernte kam nicht zu kurz. Anders als in manch anderen Berliner Vereinen, werden beim BSV'92 die Trainingsgruppen pro Platz und Trainer/in sportartgerecht eingeteilt und unterrichtet. Die persönliche Atmosphäre und das intensive Lernen und Trainieren stehen bei uns im Vordergrund. Schon viele Jugendliche und deren Eltern konnten durch die Teilnahme an den Sommercamps für den Tennissport begeistert werden und traten anschließend in unsere Tennisabteilung ein. Daher gilt ein besonderer Dank dem Trainerteam des BSV'92, Daniel Skolud und Markus Steiof von der Tennisschule Ritter & Lingner für die organisatorische Unterstützung, unserem Platzwart Torsten Gröger und seinem Team und unserer Vorstandsassistentin Julia Witzel.



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung, dass auch 2022 in den oben genannten Ferienwochen die drei Sommercamps des BSV'92, immer Montag – Freitag von 9.30-15 Uhr, stattfinden werden.

Michael Lingner



U12.2 – WINTERSAISON

Unser Team U12 besteht aus 8 ambitionierten und erfolgreichen Spielern. Unser Team spielt in der VOL, diese Gruppe besteht aus sechs Mannschaften. Aktuell befindet sich unser Team auf dem zweiten Platz, es liegen noch zwei Spiele vor uns. Wir hoffen sehr, dass diese Spiele erfolgreich für uns ausgehen und wir den ersten Platz erreichen können. Das erste Spiel war gegen den Dahlemer Tennisclub und die Mädels des BSV haben das Spiel super gemeistert. Das Ergebnis war 6:0. Das zweite Spiel war gegen TC Mariendorf und wir haben sehr knapp 2 zu 4 verloren. Nach dem Einzel stand es 2 zu 2 und im Doppel hat sich alles entschieden. Leider zwei Doppel verloren und eins davon im Match Teil Break. Das dritte Spiel gegen TC Wilmersdorf lief



sehr gut für uns, mit einem Endergebnis von 6:0. Wir hoffen sehr auf einen weiteren, lange anhaltenden Erfolg.

Maria Poliak

BEEINDRUCKENDE ERFOLGE VON SOPHIE EHRENBERGEROVA



einem fast leid tun. Unsere an Nr. 1 gesetzte BSVerin dominierte in ihren vier Matches die Konkurrenz nach Belieben. Ganze zwei Spiele gab Sophie in allen Partien zusammen ab. Wenn unsere sympathische Ausnahmespielerin im Flow ist, spielt sie druckvolles, präzises und dabei fast fehlerfreies Grundlinientennis. Ihre an Nr. 2 gesetzte Endspielgegnerin Naemi Lukacs



(Neuenhagener Tennisclub) erhielt mit 6:0, 6:0 eine Lehrstunde. Naemi ist, genauso wie Sophie, Deutsche Ranglistenspielerin der AK U14 w und Kaderspielerin des TVBB. Am Sonntag, 16.01.2022, war beim Endspiel in der Havellandhalle allerdings ein deutlicher Klassenunterschied sichtbar.

Bei den diesjährigen Nordostdeutschen Jugendmeisterschaften, vom 04.02.–06.02. in Isernhagen, konnte Sophie nach 2019 zum

zweiten Mal den Doppeltitel gemeinsam mit ihrer Partnerin Sonia Zhenikova (Blau-Gold-Steglitz) gewinnen. Außerdem erreichte sie nach drei sehr konzentriert vorgetragenen Matches gegen starke Gegnerinnen das Finale der Mädchenkonkurrenz U14. Dort musste sich Sophie, die vor neun Jahren im Kids on Court Programm unseres Vereins mit dem Tennisspielen begann, ihrer Doppelpartnerin geschlagen geben. Vizemeisterin von Norddeutschland, eine großartige Leistung von Sophie und natürlich auch von ihren Eltern. Ohne deren bedingungslose Unterstützung diese Entwicklung und die daraus resultierenden Erfolge nicht möglich wären. Für weitere, zahlreiche Erfolge in der Saison 2022 drücken wir Sophie bei allen kommenden Turnieren und den Verbandsspielen der Juniorinnen- und Damenmannschaft des BSV'92 die Daumen.

Michael Lingner

DIE NEUE BSV'92 KOLLEKTION VON DUNLOP IST DA

BESTELLEN SIE JETZT DIE NEUE
MANNSCHAFTSAUSRÜSTUNG
VON DUNLOP ZU EXZELLENTE
KONDITIONEN.

Ab vier Spielern:innen erhält Ihr Team einen
Rabatt von 35% bzw. 25% bei Kinder- und Jugend-
mannschaften auf den empfohlenen Verkaufspreis.
Aber nicht nur der Preis stimmt. Die atmungsaktiven
Materialien, die frischen Farben und die modernen
Schnitte machen diese Kollektion zu einem echten
Highlight. Mindestens drei Jahre wird die neue
Kollektion für Nachbestellungen verfügbar sein.

Gerne bedrucken wir Ihre Mannschaftsausrüstung
mit den bekannten, hochwertigen Vereinsschrift-
zügen. Für das BSV Logo berechnen wir bei einer
Mannschaftsbestellung 7,- EURO/p. Stk. und für
den großen BSV Schriftzug auf der Rückseite von
Jacke oder Shirt 14,- EURO/p. Stk.

**Ab sofort können Sie die neuen Teile bei
Frau Witzel im Clubbüro ansehen.
Gerne können Sie sich auch direkt an den
Tennisshop Grand Slam, Tel.: 030/6061055
oder per Mail grandslam@t-online.de
Stichwort Dunlop Dream Team 2022, wenden.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Michael Lingner



WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Zum 70. Geburtstag

Gabriele Goppold, Franz-Josef Mester, Ernst Mittermeier,
Dr. Wulf Pankow, Dr. Barbara Rautenberg, Holle Ritter,
Ingrid Schumann, Anders Wincrantz

Zum 80. Geburtstag

Antje Dagefoerde, Volker Engels, Sigrid Henning,
Jürgen Kaven, Dr. Thomas Kleimon, Helga Klein,
Bernd Rümpeler, Wolfgang Schneider, Rolf Schückerk
Jens Seeger

Zum 75. Geburtstag

Lubov Brauda, Elke Buschek, Wolfgang Kantzow,
Sylvia Menzel-Meissner, Dr. Horst Montag,
Bernd Sommerfeld, Michael Wuensch

Zum 85. Geburtstag

Horst Metze, Manfred Seltmann

Zum 90. Geburtstag

Gerhard Kossin

DER BSV'92 BEDANKT SICH BEI SEINEN TREUEN UNTERSTÜTZERN:INNEN

Allen Mitgliedern und Sponsoren, die in den vergangenen, gerade wirtschaftlich nicht einfachen Jahren, durch ihre
Spenden und Zuwendungen die finanzielle Situation unseres Vereins nachhaltig gestärkt haben, sei an dieser Stelle
noch einmal ganz herzlich gedankt. Oft erkennt man den Wert von Zusammenhalt und Gemeinsinn erst in schwieri-
gen Zeiten. Auch gestärkt durch Ihre Zuwendungen blicken wir in eine durchaus positive Zukunft und freuen uns auf
eine spannende und erfolgreiche Saison 2022.

Tilo Ostermann 1. Vorsitzender des BSV'92/Tennisabteilung

Stellvertretend für alle Unterstützer:innen seien an dieser Stelle genannt:





Ihre Arbeit

Unsere Arbeit

Dienstleistung bis ins Detail

ČUJIĆ
Gebäudedienste